

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 141

August 1996

Zusammengestellt von Matthias Hemprich, Harald Jacoby und Gerhard Knötzsch

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Jahrestreffen der OAB

Unsere diesjährige Tagung findet am **Samstag, dem 9. November 1996**, 14.00 Uhr, wieder in der Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstraße, statt.
Bitte merken Sie sich den Termin vor. Für das Programm werden noch Beiträge erbeten.

Internationale Wasservogelzählung Bodensee

Die Termine für die Saison 1996/97 liegen wie bisher an den Wochenenden in der Monatsmitte: 15. Sept. (mit Großmöwen und Erfassung der Haubentaucher-juv. und Höckerschwan-Familien), 13. Okt., 17. Nov. (mit allen Möwen), 15. Dez. 1996, 12. Jan. (mit allen Möwen), 16. Febr., 16. März, 13. April 1997.

Die Weißkopfmöwen bzw. Großmöwen sollen auf Anregung von ES erstmals auch im September erfaßt werden. Außerdem greifen wir die Anregung der Schweizerischen Vogelwarte auf und bitten alle Mitarbeiter herzlich, bei allen Zählterminen folgende Arten zusätzlich zu erfassen: Rohrdommel, Silberreiher, Teichhuhn (schon bisher z.T. gezählt), Wasseramsel, Gebirgsstelze. Bei der notwendigen Änderung der Zählformulare wurden auch für Rostgans und Mandarinente eigene Zeilen ausgewiesen. - Die Wasservogelzähler erhalten die neuen Unterlagen rechtzeitig.

Ernst Thalmann zum 85. Geburtstag

Am 27. August 1996 wurde Ernst Thalmann, unser ältester aktiver Mitarbeiter, 85 Jahre alt. Wir danken ihm für die jahrzehntelange Treue, seinen Einsatz für den Naturschutz und wünschen ihm alles erdenklich Gute - und hoffen weiterhin auf seine ornithologischen Notizen vom Untersee.

Spenden für die OAB

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben: C.Braunberger 50 DM, Dr.W.A.Jauch 100 DM, V.Probst 50 DM, B.Schaudt 100 DM, D.Scholl 100 DM.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz	(BLZ 37462)

Bericht über das Frühjahr 1996 (abgeschlossen am 20. Juli 1996):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (nur aktuelle Nennungen und neue Kürzel; Gesamtverzeichnis siehe OR 137):

AB	A.Brall	HJ	H.Jacoby	ES	E.Seitz
DB	D.Bruderer	DK	D.Koch	HSt	H.Stark
VB	V.Blum	GK	G.Knötzsch	RSo	R.Sokolowski
MDe	M.Deutsch	PK	P.Knaus	SS	S.Schuster
HF	H.Fries	HL	H.Leuzinger	EW	E.Winter
WF	W.Frenz	UM	U.Maier	HeWe	Heinr. Werner
CG	C.Gönner	RO	R.Ortlieb	PW	P.Willi
DH	D.Heuschen	AP	A.Puchta	UW	U.v.Wicht
MH	M.Hemprich	BPo	B.Porer	WVZ	Wasservogelzählung
GJu	G.Juen	HR	H.Reinhardt		

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Aachmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebuch	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Aachmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

Allgemeine Bemerkungen:

Ein um 1,5° zu kalter März brachte bis zur Monatsmitte Nachttemperaturen von -8° (Kstz.), und in Höhen von >500 m lag eine geschlossene Altschneedecke. Dies führte zu Zugstausituationen, die vor allem Tausenderschwärme des Kiebitzes betrafen, aber auch einen Trupp von 60 Ringdrosseln rasten ließen. Ende des Monats flüchteten Rotdrosseln scharenweise vor dem nochmals einsetzenden Winterwetter. Dagegen bescherte uns der April beim Monatsmittelwert einen Wärmeüberschuß von 1,4°, und die Tagestemperaturen stiegen bis auf +27° (am 22.4. in Kstz.) - ein Wert, der erst wieder Ende Mai erreicht wurde.

Mitte April begann bei günstigen Wasserstandsverhältnissen der stärkste jemals festgestellte Einflug des Teichwasserläufers. Der anhaltend niedrige Wasserstand ermöglichte noch den gesamten Mai hindurch Ansammlungen von rastenden Limikolen in bemerkenswerter Artenfülle. Am 22. Mai hatte der Seespiegel am Hafenpegel Kstz. gerade erst die Marke 302 erreicht, bei der sich den Watvögeln immer noch Rastmöglichkeiten am Seeufer bieten. Zum Leidwesen der brutbereiten Schwimmvögel brachte auch der Juni lediglich einen Wasseranstieg von rund 40 cm.

Die Liste der Überraschungen war wieder reichhaltig: im Erisk. eine Erddrossel als eventueller Erstdnachweis für die Region (die Anerkennung steht noch aus) und im Juni vor dem Erisk. ein Gelbschnabeltaucher im Prachtkleid - eskortiert von vier Prachttauchern, im Rhd. ein Steppenkiebitz, zwei Sichler auf Tournee am See und mal wieder eine Rötelschwalbe im Rhd. Über einen Buschrohrsänger im Rhd. liegt das Protokoll noch nicht vor, und Tonaufnahmen aus dem Wollr., die diese Art betreffen sollen, lassen eher einen „talentierten“ Sumpfrohrsänger vermuten.

Witterungsdaten von Konstanz, freundlicherweise mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

1996	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	3,2	10,1	13,2	18,4
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>4,7</i>	<i>8,7</i>	<i>13,1</i>	<i>16,3</i>
Niederschlagsmenge in mm	35,3	42,7	66,4	71,5
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>50,6</i>	<i>68,1</i>	<i>85,3</i>	<i>105,0</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	255	270	292	337
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>288</i>	<i>315</i>	<i>356</i>	<i>407</i>
Frosttage (Min. unter 0°)	17	6	0	0

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Sterntaucher: Ungewöhnlich starker Durchzug im Erisk. im Mai: 7.5. mind. 14 (RO) und 23.5. noch 6 (GK); alle im Schlichtkleid.

Prachttaucher: Auf der Seetaucherstrecke im Mai noch bis 6 am 17.5. bei Güttingen, davon 2 im Prachtkleid (HL). Je einer am 12. und 14.5. im Erisk. (WM, AP), am 24.5. bei Frhf.-Seemoos (MDe) und 26.5. im Rhd. (MDe, MH, GJu). Im Erisk. ab 16.6. zunächst einer im Übergangskleid (MH, GK) und ab 23.6. bis vorerst 14.7. vier Schlichtkleidvögel in Schwingenmauser (WF, MH, GK u.a.).

Gelbschnabeltaucher*: Am 23.6. erschien im Erisk. einer in vollem Prachtkleid (GK, MH, P.Mattes). Bis zum 26.6. konnte der Taucher unter günstigen Bedingungen, oft eng mit den vier Prachttauchern, von vielen Beobachtern bestätigt werden (Belegfoto von R.Ertel).

Rothalstaucher: Zwischen Güttingen und Kesswil bis 6.6. noch einer (HL). Im Erisk. bis mind. 21.5. ein Paar intensiv balzend (WF, MH, GK).

Nachtreiher (*D): Der erste am 22.4. im Rhd. (ein ad., RO, B.Schaut). Die größten Trupps umfaßten 8 ad. und 6 vorjährige am 24.4. (HR) und 7 Ind. am 4.5. im Rhd. (GJu), 7 Ind. am 1.5. an der Argenmündung (MH) und ein ad. und 5 vorjährige am 21.5. im Erisk. (MH).

Rallenreiher (*D): Je einer bei Lindau am 14.5. (AP), im Rhd. am 22.5. (DB) und 19.6. (PW).

Seidenreiher (*D): Der ungewöhnlich starke Einflug begann mit einer extrem frühen Beobachtung am 8.3. in einer Graureiherkolonie bei Lindau (AP). Bei Lindau am Seeufer zwischen 11. und 22.5. zwei Ind. (AP, ES). Im Rhd. ab 29.4. mehrfach einer, am 7.5. und 28.5. je vier (DB, GJu), am 14.5. zwei (GJu) und am 6.6. morgens 7 (HJ), die gegen Mittag im Erisk. auftauchten (MH, GK). Zwischen 4.5. und 27.5. im Erisk. weitere 8 Daten mit maximal 3 Ind. vom 17. bis 27.5. (P.Bösch, WF, MH, GK, UM). Aus dem Wollr. 5 Beobachtungen: 11.5. zwei (BPo), 18.5. einer (K.Schäfer), 16.5. vier (H.Stark), 31.5. einer (BPo) und 9.6. einer (DH).

Silberreiher (*D): Einzelne im Erisk. und Rhd. im April. Außerdem im Wollr. am 31.3. (BPo), 12.4. (U.Zeidler) und 8.6. (M.Süsser). Auch im Rhd. eine Junibeobachtung: am 1.6. einer (GJu). Am 6.4. sah P.Kern im Wollr. zwei „weiße Reiher“ - ob Silberreiher?

Purpurreiher: Wie in den letzten Jahren nur spärlicher Durchzug. Im Rhd. am 24.4. einer (HR), drei Maidaten, dann am 7.6. und 8.6. einer bzw. zwei (DB, HJ, MH) sowie am 19.6. einer (PW). Im Wollr. einzelne am 22. und 23.4. (BPo), 19.5. (HJ), und 31.5. (BPo). Außerdem je einer am 28.4. Mindelsee (HR), 26.5. Mett. (SS) und 28.5. Lehmgrube Bermatingen (WF)

Schwarzstorch: Einzelne am 30.3. und 6.4. im Rhd. (PK, M.Leuzinger), am 6.4. im Erisk. (P.Bösch) sowie im Wollr. am 15.4. ziehend (BPo) und am 7.6. rastend (E.Klein, M.Maier).

Sichler*: Vom 5.5. bis 9.5. im Rhd. zwei (H.P.Fischer, HR) und am 11.5. nochmals einer (GJu). Am 9.5. hielten sich zwei im Erisk. auf (B.Höfner) und vom 16.5. bis 21.5. zwei im Wollr. (G.Maurer, BPo, H.Stark).

Löffler*: Am 6.5. im Rhd. ein ad. (GJu), am 28. und 29.5. zwei ad. (DB) und bis 2.6. wieder ein ad. (HJ). Ein Vogel war rechts gelb beringt. Im Wollr. am 6.5. ein ad. nach Nordosten fliegend (BPo) sowie zwischen 18. und 23.5. ein ad. mit verletztem Bein (DH, G.Maurer u.a.) und vom 2.6. bis 4.6. ein ad. (rechts von unten rot/weiß, links weiß beringt) im Erisk. (P.Bösch, WF, GK).

Singschwan: Vom 9.5. bis 16.5. im Erisk. ein vorjähriger (WF, G.Walliser).

Weißwangengans: Im Erisk. an der Schussenmündung vom 19.4. bis 30.4. drei Ind. auf den Quellgraswiesen. Fluchtdistanz um 300 m. Nächtigen weit draußen auf dem See (WF, MH, RO).

Brandgans: Hohe Märzahlen im Rhd.: 16.3. 12 (DB), 21.3. 11 (VB, EW), 28.3. 19 (ES). Im April und Mai noch bis zu vier (MH). Im Erisk. im April bis drei Ind. und im Mai bis zu 8 Ind. (21.5. und 22.5., MH, UM).

Spießente: Mit bis zu 130 Ind. am 9.3. (DB) und 45 ♂ 46 ♀ am 14.3. (PW) im Rhd. sowie 62 Ind. am 14.4. im Erisk. (WF) stärkerer Frühjahrsdurchzug als in den vergangenen Jahren

Knäkente: Auch bei dieser Art überdurchschnittliche Zahlen: im Rhd. 96 am 13.4. (DB, PK u.a.), in der Heb. mind. 100 am 15.4. (L.Schmelzle) und im Erisk. mind. 50 am 19.4. (WF). Bei der WVZ Mitte April wurden insges. 291 Ind. erfaßt.

Löffelente: Starker Durchzug im Erisk. mit mind. 128 Ind. am 12.4. (MH).

Bergente: Wie im letzten Jahr Ende März/Anfang April wieder beachtliche Ansammlungen im Rhd.: 216 am 31.3. (PK), 198 am 1.4. (SS) und 48 am 18.4. (W.Leuthold).

Wespenbussard: Am 7.4. zog einer über das Erisk. nach Osten (MH, GK) und am 9.4. wurde im Lau. einer gesehen (W.Fitz, R.Jungblut). Bisher früheste Daten vom Bodensee!

Schwarzmilan: Auch beim Schwarzmilan zwei sehr frühe Beobachtungen: 13.2. Allensbach (HSt) und 26.2. Kstz.-Litzelstetten (BPo) je einer.

Wiesenweihe: Zwischen 14.4. und 12.6. mind. 14 Daten von Einzelvögeln aus dem Rhd. Außerdem 9.4. und 17.5. im Rad.Aachried (HR), 23.4. Wollr. (BPo), 7.5. Rielasingen und 16.5. Ehingen ebenfalls je ein Ind. (HeWe, St.Werner).

Fischadler: Durchzugsspanne vom 30.3. bis 27.5. im Rhd. Dort je zwei am 31.3. (PK) und 3.4. (D.Crelrier), am 10.4. sogar drei gleichzeitig (RO).

Rotfußfalke: Vier Daten vom Rhd. zwischen 29.4. und 19.5. mit ein bis zwei Ind. Außerdem bei Ramsen am 1.5. zwei (P.Schümperlin), im Wollr. am 6.5. ein ♀ (BPo) und ein ♂ am 17.5. im Unterreitnauer Moos (ES).

Tüpfelsumpfhuhn: Aus dem Rhd. ca. 30 Meldungen zwischen 18.3. und 4.5. mit max. 6 Ind. am 6.4. (GJu). Weitere Beobachtungen von der Mett. (22.3., 15.4., G.Maurer, SS), der Radam. (16.4., HR), dem Erisk. (17.4., UM) und dem Wollr. (21.4., 24.4., BPo, K.Schäfer).

Kleines Sumpfhuhn: Im Rhd. (Schleienloch) vom 1.4. bis 17.4. ein ♀ (VB, HR, SS u.a.), am 1.4. dort außerdem ein ♂ (HR) und nochmals am 4.5. ein ♂ (M.Förschler, G.Segelbacher).

Kranich: Im Rhd. am 8.3. zwei (B.Bütler), im Leimbach-Hepbacher Ried/FN am 14.3. einer (Franz Beer), bei Möggingen am 19.3. 17 ziehend (U.Querner), im Rhd. nochmals am 30.3. und 31.3. zwei (DB, WF, MH, PK, SS), am 31.3. auch im Wollr. einer (DH), dort wieder einer vom 12.4. bis 14.4. (HF, HJ, M.Maier, D.Scholl, M.Süsser).

Austernfischer: Nach Einzelbeobachtungen vom 23.3. im Rhd. (MDe, MH, UM) und vom 23.4. im Erisk. (GK, RO) ab Ende Mai an mehreren Plätzen: am 26.5. sowohl im Rhd. (MDe, MH, GJu) als auch an der Seefelder Aachmündung (E.Auer) je einer, am 29.5. an der Bregam. (VB) und im Sd. (DB, PW) je einer, am 31.5. Bregam. sogar 7 (VB, EW) und im Wollr. 2 (BPo), am 2.6. im Erisk. einer (WF, GK) und im Wollr. 2 (HF, M.Maier, U.Zeidler u.a.); die beiden Vögel blieben bis zum 18.6. im Wollr. (K.Schäfer), und an diesem Tag erschienen nochmals zwei im Sd. (DB) - evtl. vom Wollr. kommend (?).

Stelzenläufer (*D): Zwischen 21.4. (PW) und 5.5. (H.P.Fischer) im Rhd. einer, am 23.4. sowohl im Rhd. (GJu) als auch im Erm. (BPo, HR) je einer, vom 1.5. bis 3.5. bei der Mett. zwei (HR, SS) und am 4.5. wieder im Rhd. einer (M.Förschler, G.Segelbacher, SS).

Säbelschnäbler: Je einer hielt sich am 13.4. im Erisk. (P.Bösch) sowie am 20.4. (DB) und 27.4. (GJu) im Rhd. auf. Drei waren vom 18.5. bis 20.5. im Erm. (G.Maurer, BPo, L.Schmelzle u.a.), noch einer am 21. und 22.5. im Erm. (HF, BPo) und zwei am 23.5. an der Radam. (H.Langer). Schließlich tauchte am 18.6. nochmals einer im Rhd. (DB) und im Erm. (K.Schäfer) auf.

Flußregenpfeifer: Bereits am 17.3. bei Frhf.-Fischbach vier balzend (WF, MH) und in der Eschenzer Bucht zwei (HL u.a.). Die günstigen Niederwasserverhältnisse nutzten Flußregenpfeifer an verschiedenen Uferabschnitten zu Brutversuchen, deshalb war die Abgrenzung gegenüber Durchzügler schwierig. Einige Gebietsmaxima im April: Radam. 11 am 2.4. (St.Werner), Erisk. 19 am 13. und 15.4. (WF, UM), Fb. 11 am 18.4. (PW).

Sandregenpfeifer: Als Höchstzahl im Erm. 26 am 4.5. (BPo), im Erisk. 9 am 24.5. (MDe), im Rhd. 41 am 14.5. (DB) und an der Radam. 13 ebenfalls am 14.5. (St.Werner).

Seeregenpfeifer (*D): Je ein ♀ am 19.4. und 21.4. im Rhd. (ID-A 50) und im Erisk. am 19.4. (WF) sowie am 26.4. (MH, GK). Nochmals ein ♀ am 11.5. und 26.5. im Wollr. (I.Ammermann, DK, BPo, U.Zeidler u.a.) und am 27.5. im Sd. (MDe, MH, GJu, UM).

Steppenkiebitz*: Am 23.3. ein Vogel im Brutkleid in der Fb. zwischen Kiebitzen und Kampfläufer (VB, EW).

Kiebitz: In der ersten und zweiten Märzdekade gab es spektakuläre Rastgesellschaften und Schneefluchtbewegungen, die vor allem die Schweiz berührten, aber auch in Oberschwaben stattliche Dimensionen annahmen. Herausragend war der Verlauf im Föhrenried/Weingarten, der hier dargestellt wird:

01.03.	66 rastend	11.03.	4050 rastend
03.03.	310 rastend	12.03.	2150 rastend
03.03.	320 nach S ziehend	13.03.	1760 rastend
04.03.	450 rastend	14.03.	1570 rastend
05.03.	530 rastend	15.03.	1010 rastend
06.03.	820 rastend	16.03.	890 rastend
07.03.	1075 rastend	17.03.	1180 rastend
08.03.	1200 rastend	18.03.	284 rastend
09.03.	1920 rastend	19.03.	920 rastend
10.03.	3500 rastend	20.03.	55 rastend
10.03.	>4000 nach SW ziehend		
Beobachter: P.Bösch, UM, H.Merten, W.Roller, H.Roth, B.Schaut, K.Wirth		Beobachter: RO	

Weitere auffällige Kiebitztrupps wurden in diesem Zeitraum registriert: 6.3. Rad.Aachried 300 (HR), 12.3. Kressbronn 500 (ES), Unterreitnau 150 (ES), Markdorf 500 (GK), Hemishofen 260 (HL, F.J.Kollibay), 13.3. Mühlhaldenweiher/Kstz. 235 (BPo), 14.3. Rhd. 420 (PW), 15.3. Hemishofen-Ramsen-Rielasingen mind. 1300 (UW), Kressbronn 200 (ES), Degersee 370 (ES), Pfingstweid/Tettngang 250 (P.Mattes) und Raum Markdorf >500 (Franz Beer), 16.3. Frhf.-Tettngang rd. 1000 (P.Mattes), 19.3. Mett. 250 nach NE ziehend (HR) und Erm. insges. 270 nach Osten ziehend (BPo), 23.3. Fb. 380 (VB).

Sanderling: Im Rhd. am 3.5. einer, am 7.5. zwei und vom 10.5. bis 29.5. drei (ID-A 50), am 2.6. noch einer (MH). Im Erisk. am 27. und 28.4. einer (WF, MH, GK) und am 21.5. dort 5 (GK). Im Wollr. am 20.5. einer (BPo).

Temminckstrandläufer: Zwischen 25.4. (zwei Ind., PW) und 17.5. (ein Ind., GJu) im Rhd., das Maximum dort bereits am 27.4. mit 9 Ind. (J.Günther u.a.). Am 3.5. und 14.5. je einer an der Radam. (St.Werner) und im Erisk. am 17.5. und 22.5. je zwei (WF).

Graubrust-Strandläufer*: VB entdeckte am 22.5. in der Fb. einen vermutlich vorjährigen Vogel (dritter Nachweis aus dem Frühjahr).

Sichelstrandläufer: Im Rhd. wurden u.a. am 27.4. bereits 6 Ind. beobachtet (J.Günther) und am 14.5. sogar 30 (HR) - größter Frühjahrstrupp! Ebenfalls am 14.5. im Erm. zwei (BPo). Außerdem am 4.5. im Erisk. zwei (MH) und am 5.5. Mett. einer (St.Werner).

Kampfläufer: Die Rastgesellschaften umfaßten im Rhd. max. 480 am 13.4. (VB, EW), am 25.4. wurden noch 347+37 (DB), am 27.4. 210 (ES) und am 4.5. 113 gezählt (PK). Im Erisk. wurden max. 100 am 23.3. (P.Bösch, WF), 76 am 21.4. (WF, MH) sowie 70 am 14.5. (WF) erreicht. Am 21.3. bei Egnach 52 am Strand (HL). Im Erm. lediglich bis zu etwa 130 Ind. am 30.3. und 31.3. (DH, HJ).

Waldschnepfe: Innerhalb von drei Tagen an vier verschiedenen Stellen einzelne: 21.3. Reichenaudamm/Wollr., 22.3. Hegne (G.Maurer, M.Süsser) und Fb. (GJu), 23.3. Erisk. (WF). Nochmals am 4.4. bei Fußach eine (M.Loner).

Pfuhschnepfe: Am 2.5. Mett. eine (HR, SS) und im Rhd. vom 3.5. bis 5.5. drei (ID-A 50), am 6.5. eine und am 7.5. zwei (P.Lustenberger).

Großer Brachvogel: Der Schlafplatz im Rhd. war von Ende März bis Mitte April von rund 800 Vögeln (31.3.) besetzt (VB, SS, EW), am 23.4. nur noch 150, am 3.5. 110 (VB, EW). Erstmals konnte sich im Wollr. dank des Niederwassers eine kleine Schlafplatzgesellschaft bis in den Juni hinein halten, z.B. am 11.5. 35 Ind., 1.6.=32 (HF), 9.6.=23 (DH) und 17.6.=15 (L.Schmelzle).

Dunkler Wasserläufer: Größere Rastgesellschaften im Markelfinger Winkel am 26.4. mit 9 Ind. (SS) und im Erm. am 1.5. mit 23+4 (DH).

Rotschenkel: Am 4.5. im Sd. >25 (SS) und am 6.5. dort 15 (HR), außerdem an der Radam. 6 am 7.5. (AB, SS), im Erisk. max. 6 am 26.4. (MH) und 5 vom 4.5. bis 10.5. (MH, UM), im Erm. 9 am 4.5. (H.-P.Forster, M.Süsser) und 11 am 5.5. (HJ).

Teichwasserläufer*: Stärkstes Auftreten seit Beginn der Aufzeichnungen! Vom 18.4. bis 1.5. hielten sich im Rhd. bis zu 5 (18.4., PW), im Erisk. 8 am 22.4. (WF) und 6 am 26.4. (MH, GK) sowie im Erm. 2 am 21.4. (BPo), 6 am 22.4. (BPo, RSo) und 9 am 23.4. (BPo, HR) auf. Am 22.4. waren wohl mind. 16 Ind. gleichzeitig am See. Ein Nachzügler stellte sich am 14.5. an der Radam. ein (AB).

Grünschenkel: Ende April/Anfang Mai beachtliche Konzentrationen an mehreren Plätzen: im Rhd. je 32 am 25.4. (DB) und 27.4. (J.Günther u.a.), im Erisk. 13 am 27.4. (WF, MH, GK) und 22 am 10.5. (WF), im Erm. 24 am 23.4., 38 am 30.4. (BPo), 48 am 5.5. (HJ) und 29 am 11.5. (HF), Mett.-Süd 16 am 29.4. (SS). Am 24.4. flogen 15 über die Kb. und versuchten zweimal vergeblich im Flachwasser zu landen (DH).

Waldwasserläufer: Starker Durchzug von Ende März bis Mitte April, der in allen großen Rieden spürbar wurde und erst Anfang Mai auslief: Erm./Wollr. 5 Ind. am 22.3. (BPo), 9 am 12.4. (M.Süsser u.a.), 13 am 13.4. (HF) und 14 am 14.4.(HJ), bis 4.5. noch 5 Ind. (H.-P.Forster, DH, K.Schäfer); im Rhd. am 30.3. 8 (PK), 31.3./1.4. 9 Ind. (WF, MH, PK, SS), 12.4. >10 (SS) und 13.4. 12 (GJu); im Erisk. am 30.3. 6 Ind. (MH), 14.4. 5 Ind. (GK), bis 4.5. einer (MH); an der Radam. am 13.4. und 15.4. 5 bzw. 2 (AB, SS). Auch im Markelfinger Winkel zwischen 18.3. und 23.3. 2-3 (SS) und im Rad.Aachried zwischen 25.3. und 9.4. 1-2 (HR).

Bruchwasserläufer: Bei günstigen Rastbedingungen wurden vor allem im Erm. und im Erisk. hohe Zahlen erreicht. Im Erm. am 21.4.=9, 22.4.=32, 23.4.=34 und 14.5.=52 Ind. (BPo). Im Erisk. am 27.4.=15, 11.5.=8 und 14.5.=36 Ind. (WF, MH, GK, UM, AP). An der Radam. zwischen 22.4. und 27.5. maximal 8 am 14.5. (AB, SS) und im Rhd. am 23.4. 10 (VB), sonst darunter.

Flußuferläufer: Bisher größte jemals am Bodensee registrierte Frühjahrsansammlung: 22 Ind. am 14.5. im Erisk. (UM)! Ebenfalls am 14.5. sah SS an der Radam. 6, im Markelfinger Winkel 8 und am Mett.-Südufer 8 Ind.

Steinwäzler: Im Sd. vom 2.5. bis 27.5. 7 Meldungen, die Einzelvögel betreffen, aber am Rsp. am 14.5. dann 14 (RO) bzw. 18 Ind. (DB) sowie 3 am 15.5. (PW). Im Erm. am 30.4. 2 (BPo), am 1.5. 3 (M.Hanke, DH, G.Maurer, U.Zeidler), am 11.5. einer (BPo), am 12.5. zwei (N.Brill, U.Zeidler) und am 14.5. nochmals einer (BPo). Einzelne außerdem am 14.5. Radam. (AB, SS, St.Werner) und am 21.5. Erisk. (MH).

Schwarzkopfmöwe: Außerhalb des Rhd. ab März im Raum Langenargen/Erisk./Frhf. regelmäßig: 15.3. und 16.3. zwei ad. (ES), 7.4. eine vorj. (MH), 27.4. eine ad. (RO), 21.5. eine vorj. (MH), 5.7. eine ad. (MDe) und 14.7. eine ad. (GK). Ebenfalls mehrfach im Wollr., so am 13.4. und 16.5. jeweils eine ad. und eine subad. (BPo), am 21.4. eine vorj. (BPo), am 2.5. (BPo) und 24.5. (DK) jeweils zwei ad. und am 21.5. eine vorj. und eine subad. (BPo). Außerdem noch am 14.4. eine subad. bei Kstz. (P.v.Maltzahn), am 22.4. eine ad. an der Radam. (SS) und am 12.6. eine ad. über Kstz. (HJ). Die Beobachtungen aus dem Rhd. folgen in OR 142.

Zwergmöwe: Im Rhd. am 10.2. zwei ad. + eine ad. (PW) und am 17.2. nochmals eine ad. (PK). Wie in den letzten Jahren wurde der Durchzug mit großen Trupps überwiegend am Untersee registriert: im Zeller See (Radam. bis Mett.-Süd) zwischen 15.4. und 14.5. maximal 160 am 5.5. und 6.5. (SS), 147 am 11.5. (St.Werner) und 19 ad./72 immat. am 14.5. (AB, HR). Mit diesen Feststellungen hängen wohl die im Erm. beobachteten Trupps zusammen: am 16.5.=109 Ind. rastend und am 22.5.=93 (BPo) sowie am 24.5.=20 (U.Zeidler). Im Rhd. Höchstzahlen mit 65 bzw. 50 Ind. am 6.5. und 7.5. (P.Lustenberger). Höchstwerte in anderen Gebieten: Bregam. 31 Ind. (30 vorj.) am 29.5. (VB, SS) und Erisk. 25 am 27.4. (MH, GK).

Raubseeschwalbe: Die erste erschien am 14.4. im Erisk. (WF, GK) und am selben Tag im Rhd.. (VB), dort je ein Ind. am 4.5. (H.P.Fischer, M.Förschler, G.Segelbacher), 14.5. (RO), 22.5. (K.u.M.Gaus) und 29.5. (PW). Außerdem einzelne am 8.5. (DH, K.Schäfer) und 11.5. (BPo) im Erm. sowie am 28.5. an der Bregam. (VB).

Brandseeschwalbe (*D): Am 27./28.5. eine im Brutkleid und eine im Ruhekleid im Sd. (MDe, J.-P.Daniels, J.Mayer) sowie am 29.6. zwei im Erisk. (T.Epple, MH, UM u.a.).

Küstenseeschwalbe*: PW bemerkte am 25.4. im Sd. zwei Vögel. Protokoll liegt vor.

Zwergseeschwalbe: Je eine am 16.5. im Erm. (HJ), am 25.5. im Sd. (MDe, MH, GJu u.a.) und am 27.5. in der Fb. (P.Bösch, B.Schautd).

Weißbart-Seeschwalbe (*D): Aus dem Rhd. wurden zwischen 21.4. (3 Ind., PW) und 29.5. (eine, PW) 24 Beobachtungen bekannt, darunter 4 Ind. am 29.4. (UM), 6 am 6.5. (P.Lustenberger) und mind.8 am 19.5. (GJu, W.Leuthold). Auch im Erm. am 19.5. 3 Ind. (G.Maurer, M.Süsser u.a.), am 20.5. dort 4 (BPo), am 8.6. sogar 19 Ind., teilweise im Schlichtkleid (M.Süsser, U.Zeidler) sowie am 18.6. (BPo) und 25.6. (M.Süsser) je eine und schließlich noch am 5.7. und 7.7. zwei (BPo). Im Raum Rad. je eine am 20.4. an der Radam. und am 9.6. im Markelfinger Winkel (SS).

Trauerseeschwalbe: Im Rhd. Durchzugsbeginn am 17.4. (1 Ind., GJu), 21.4. bis 29.4. dort über 100 (GJu, B.Keist, UM, RO), 3.5.=>200 (GJu, ES), 14.5.=130 (DB, RO), schließlich vom 19.5. bis 26.5. ca. 30 (MDe, MH, W.Leuthold). Am 31.5. und 2.6. tauchten nochmals 93 bzw. 66 in der Fb. auf (DB, MH). Vergleichbar hohe Zahlen liegen auch vom Untersee vor: Zeller See (Radam. bis Mett.-Süd) 2.5.=26, 6.5.=70, 10.5.=110, 14.5.=80, vom 31.5. bis 9.6. dann abnehmend auf 30 Ind. (SS). Im Erm. nennenswert nur mind. 58 am 21.4. (HF) - im Erisk. dagegen lediglich zwei einzelne vom 27.4. und 9.5. (MH, UM).

Weißflügel-Seeschwalbe (*D): Im Rhd. am 3.5. mind. 3 (DB, GJu), 7.5. bis 15.5. eine (WF, MH, GJu, RO u.a.) und 27.5. zwei (J.-P.Daniels, J.Mayer). Am 10. und 17.5. auch im Erisk. je eine (WF, MH).

Sumpfohreule: Im Sd. eine vom 7.4. bis 14.4. (VB, GJu, M.Lechner, HR, EW). Am 25.4. dann eine am Rsp. (E.Auer) und am 4.5. und 7.5. wieder im Sd. (M.Henking, GJu, P.Lustenberger).

Ziegenmelker: Nahe der Bregam. am 13.4. einer (AP). Frühestes Bodensee-Datum!

Alpensegler (*D): Am 22.5. einer unter Mauerseglern über dem Wollr. (A.Hafen).

Bienenfresser (*D): Am 19.4. flogen 17 über das Wollr. nach N (BPo), und im Ww. sah DB einen am 22.5.

Kurzzeheulerche*: Zwischen 18.4. und 9.6. 9mal Einzelvögel im Rhd. (ID-A 50, P.Bösch, WF, MDe, MH, H.Fiedler, PK, PW u.a., 2 Protokolle vorliegend).

Rötelschwalbe*: P.Mann entdeckte am 11.5. im Sd. unter Rauchschwalben eine, die von vielen Mitbeobachtern gesehen wurde. Zuletzt am 13.5. von GJu. Protokoll liegt vor.

Brachpieper: Zahlreiche Nachweise vom 12.4. bis 27.5. von 1-5 Ind. im Rhd., am 16.4. im Hö. maximal 14 (GJu). Sonst noch je einer am 7.5. im Wollr. (BPo) und am 14.5. im Rad.Aachried. (AB).

Rotkehlpieper: Zwischen 19.4. und 23.5. neben Einzelvögeln am 27.4. maximal 10 im Rhd. (GJu); im Wollr. einer am 21.4. (BPo).

Schafstelze: Durchzugsbeginn am 24.3. mit einem ♂ im Föhrenried (K.Wirth) und am 30.3. mit 5 im Erisk. (MH). Im Rhd. sehr starker Durchzug mit bis zu 50 %igem *thunbergi*-Anteil gegen Mitte Mai: 13.4.=70 Sd. (PK), 4.5.=400 (M.Förschler, SS, G.Segelbacher), 10.5.=500 (GJu), 11.5.=700 Sd. und Fb. (WF, P.Bösch, MH), 14.5.=900 Sd. und Fb. (DB). Am 25.5. noch 145 im Sd. (MDe, MH) und 27.5.=100 dort (MDe, MH, UM). Auffälliger Heimzug auch an der Radam. am 7.5. mit 48 ziehenden innerhalb 25 Minuten (AB).

***M.f.thunbergi*:** Die erste am 13.4. im Hafen Kstz. (MH). Am 10.5. schätzte GJu einen Anteil von ca. 50 %, am 11.5. im Sd. mind. 236 *thunbergi* unter 575 ausgezählten Schafstelzen (WF, MH). Nochmals ein kleiner *thunbergi*-Gipfel gegen Ende Mai im Sd.: 25.5.=9 ♂, 26.5.=12 ♂ und 27.5. 20 ♂ (MDe, MH, UM).

***M.f.feldegg**:** Im Sd. am 29.4. (UM) und 1.5. (MH) je ein ♂ im Prachtkleid (Protokoll liegt vor). Am 5.5. ein Paar im Hö. (GJu).

***M.f.flavissima**:** Am 25.5. und 26.5. 1 ♂ im Prachtkleid im Sd. (MDe, MH, G.Maurer, M.Süsser u.a.). Protokoll liegt vor.

***M.f.cinereocapilla*:** Ein ♂ revieranzeigend beim Hafen Fußach am 25.5. (MDe, MH).

Blaukehlchen: Zahlreiche Meldungen und nicht nur auf das Rhd. beschränkt, dort aber am auffälligsten: zwischen 23.3. und 16.4. 25 Beobachtungen mit insgesamt 56 Ind. (mit Geschlechtsangabe 20 ♂, 3 ♀), maximal 5 Ind. am 5.4. und 6.4. (VB, F.Kurz, EW) und 6 am 13.4. in der Fb. (PK). Bei Lindau am 12.4. ein Ind. und am 17.4. 2 ♂ (AP, P.Weber), bei Kreßbronn am 31.3. 2 ♂ (A.Williams), im Erisk. am 31.3., 4.4. und 6.4. je ein ♂ (GK, AP), im Wollr. am 3.4. und 8.4. je ein ♂ sowie am 13.4. ein ♀ (BPo); außerdem ein Ind. am 14.4. bei Ehingen/Hegau (HeWe, St.Werner).

***L.s.vecica*:** Schon am 24.3. ein ♂ dieser Rasse am Rsp. (CG, A.Gönner).

Erddrossel*: Im Erisk. am 24.2. eine unter 271 Misteldrosseln. Ausführliches Protokoll liegt vor (MH). Erstnachweis für das Bodenseegebiet.

Ringdrossel: Außergewöhnlich 60 rastende bei Baitenhausen/Meersburg am 12.3. bei deutlichem Temperaturrückgang und Neuschnee (J.Gramlich, E.Embert, fide HWa). Frühestes Heimzugdatum vom Bodensee. Außerdem zwei Ind. im Fu. am 1.4. (SS).

Rotdrossel: Nach einer Schlechtwetterperiode mit drei Sturmtagen ab 26.3. und Neuschnee am 30.3. fand im Erisk. am 30.3. mit 2000 nach Westen ziehenden Rotdrosseln innerhalb von zwei Stunden ein frühmorgendlicher Umkehrzug statt, dessen Stärke die dortigen Massenzugtage im Herbst erreichte (GK)! Gleichentags zusätzlich im Erisk. 250 rastend (MH, UM) und >150 im Rheinholz (SS). Am 31.3. dann im Hö. 250 singende (WF, MH). - Schon am 23.3. sah BPo mind. 60 Ind. auf einem Acker bei Möggingen.

Misteldrossel: Nach vorausgegangenen Schneefällen Mitte Februar, fünf Sturmtagen (>6 Bft.) und zwei Eistagen am 22.2. und 23.2. könnte das massierte Auftreten der Misteldrosseln im Erisk. erklärt werden: am 24.2.=271, am 25.2. über 300 im artreinen Trupp in den Mistelbeständen. Bei stark steigenden Temperaturen wurde das Erisk. von den Misteldrosseln bereits nachmittags fast völlig geräumt. Größte bisher registrierte Ansammlung seit Beginn der Aufzeichnungen (MH, GK, UM, RO u.a.). Ebenfalls eine außergewöhnliche Massierung bemerkte BPo am 14.3. beim Mühlhaldenweiher/Kstz.: 104 Misteldrosseln mit 145 Singdrosseln auf einer frisch gedüngten Wiese.

Schlagschwirl: Am 24.5. im Erisk. einer singend (MDe).

Seggenrohrsänger*: PW stellte am 23.5. im Rhd. einen singenden fest.

Orpheusspötter*: Ein Sänger am 8.6. im Rhd. (UM u.a.). Protokoll liegt vor.

Halsbandschnäpper: Am 29.4. ein ♂ im Sd. (UM u.a.). Protokoll liegt vor.

Rotkopfwürger: Am 19.5. einer bei Schlatt a.R. (HR).

Schwarzstirnwürger*: Seit 1992 erstmals wieder in Vorarlberger Rheintal: einer im Lau. am 24.5. (J.Ulmer, ID-A 50).

Karmingimpel (*D): Am 22.5. ein schlichtes ♂ singend am Mett.-Teich (P.Aichelberger). Im Rhd. zunächst am 24.5. ein schlichtes Ind., am 26.5. Gesang am Rsp. (MDe, MH), ein singendes ♂ am 8.6., das zum Rsp. abflog (M.Henking) und am 3.7. nochmals ein singendes ♂ im Rhd. (PW). Einen weiteren Sänger hörte AP am 6.6. östlich Lindau.

Rohrhammer: Auf einer 0,5 ha großen, mit Mist gedüngten Wiese im Weitenried zählte SS am 11.3. 400 Ind.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über die **Brutzeit** 1996. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis **15. September 1996** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. (07531) 6 56 33.

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1995/96

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
<i>Pegel Konstanz in cm</i>	381	330	284	282	298	260	246	270
Sterntaucher			4	6	4	1	4	
Gelbschnabeltaucher					1	1		
Prachtaucher			32	4	39	23	8	19
Zwergtaucher	691	1.070	1.234	1.205	1.023	667	889	547
Haubentaucher	9.424	7.550	7.252	5.917	6.162	3.842	4.545	5.172
Rothalstaucher	32	40	37	33	49	35	31	20
Ohrentaucher		2	2	3	2	1	1	1
Schwarzhalstaucher	694	686	663	446	500	200	188	507
Kormoran	514	1.051	1.004	990	1.053	829	638	180
Graureiher	207	237	436	263	321	264	171	109
Höckerschwan	1.574	1.588	1.717	1.471	1.622	1.205	1.133	960
Zwergschwan			2	2	3	4	4	
Singschwan			179	263	374	380	200	2
Graugans	3	10	12	14	12	12	2	5
Kanadagans	16	14	16	14	15	15	15	13
Weißwangengans	2	2	3	3	3	3	2	2
Saatgans					3	8		3
Rostgans	5		5	11		8	4	2
Bläßgans						1		
Brandgans			3	3	8	11	14	5
Brautente		1		2	1	1	2	
Mandarintente	2	2	3	2	3	3	2	
Pfeifente	23	47	362	318	271	417	189	48
Schnatterente	3.953	7.307	7.634	6.877	5.769	3.469	2.568	556
Krickente	1.053	1.762	3.992	4.425	4.881	5.113	5.800	2.220
Stockente	6.077	9.443	13.181	14.997	14.525	14.076	11.448	2.916
Spießente	70	178	337	537	775	270	435	112
Knäkenente	8	3					71	291
Löffelente	574	1.733	1.571	959	594	494	446	825
Kolbenente	1.216	6.438	3.549	3.109	3.617	791	224	507
Tafelente	20.428	71.557	64.051	55.110	36.349	22.313	12.681	1.602
Moorente	3	15	7	3	2	2	1	
Reiherente	15.854	46.031	76.167	88.336	82.542	51.981	33.651	6.137
Bergente		5	30	69	119	96	62	35
Eiderente	21	47	29	44	42	42	5	4
Eisente			1	4	5	4	4	
Trauerente			4					
Samtente			8	6	14	32		
Schellente	5	25	2.106	7.011	7.261	6.747	3.638	219
Zwergsäger	1		1	15	66	42	33	
Mittelsäger		1	8	8	11	15	16	13
Gänsesäger	325	608	437	504	547	307	338	90
Bläßhuhn	30.351	54.153	53.058	48.233	57.886	49.673	38.109	13.525
Eisvogel	19	43	43	38	24	7	3	6
Gesamt	93.145	211.649	239.180	241.255	226.498	163.405	117.575	36.653
Lachmöwe			17.100		32.734			
Sturmmöwe			1.064		4.900			
Heringsmöwe			61		6			
Weißkopfmöwe			344		377			
Silbermöwe			7		23			
Mantelmöwe					3			
Schwarzkopfmöwe			1		1			

Zusätzlich: Silberreiher 3 November, Trauerschwan 1 Januar, Fleckschnabelente 1 März

Zusammenstellung: Herbert Stark